

CHEMISCHE DROHUNG ZU DEN KINDERN

Durch

Murray Thompson

(BappSci Klimagesundheit 1998, Universität von Westsydney)



HERBIZIDE ALLGEMEIN BENUTZT AUF SCHULE-BODEN

In der Punktform:

- Glyphosate ist beschrieben worden, wie "extrem hartnäckig" (NCAP 2000: 2, US EPA 1993-2 zitierend), obwohl er als umweltmäßig freundliches Herbizid gefördert worden ist, das schnell unten bricht. Jedoch Testerscheinen, daß glyphosate für 3 Jahre (NCAP 2000:2 fortbestehen kann, Torstensson et al. 1989 zitierend), während sein Stoffwechselprodukt, AMPA, sogar länger fortbestehen kann (Ewing 1999:11, Weltgesundheitsorganisation 1994 zitierend). Glyphosate ist gezeigt worden, um genetische Veränderungen in den menschlichen, Tier- und Betriebszelle Tests (NCAP 2000:2 zu verursachen, Vigfusson 1980 zitierend; Kale et al. 1995; Rank et al. 1993).
- Oryzalin (Aktivsubstanz von Surflan) ist hartnäckig und krebserzeugend (NCAP 2000:2, US EPA 1994 zitierend).
- Dichlobenil (Aktivsubstanz von Casoron) ist (NCAP 2000:2, Williams u. Adler 1979 zitierend), hartnäckig, verursacht Krebs in den Tieren und wird von EPA als mögliches menschliches Karzinogen eingestuft (NCAP 2000:2, US EPA 1999-1 zitierend).
- Glyphosate ist mit einer Anzahl von Gesundheit und ökologischen Problemen (Cox 1993:4) verbunden ge\$\$\$WESEN.T ist er die Tenside, die glyphosate hinzugefügt werden, zu den Menschen und zu den Wassertieren akut giftig, kann Beschädigung des Verdauungssystems und der Lungen verursachen und kann die Ursache des Todes in herausgestellten Menschen (Cox 1993:4 sein, Sawada, et al. 1988 zitierend; Tominack 1991; Talbot 1991).
- Glyphosate Einnahme hat die pituitäre Drüse und die Nieren beeinflußt und anormale Knochenentwicklung und verringerte Geburt Gewichte in den Labortieren verursacht (Cox 1993:4, US EPA 1986 zitierend).

- Und, obwohl die US EPA glyphosate einstufen, wie Gruppe E, Beweis von Noncarcinogenicity in den Menschen, Monsanto's eigene Daten bei EPA zur Unterstützung dieser Klassifikation einreichte, die anders gezeigt wurde, Anmerkung:
 - * der pankreatischen Tumoren bei 2 Dosen in den weiblichen Ratten erhöhen;
 - * bedeutende Zunahme der Lebertumoren bei Zunahme der Dosis;
 - * bedeutende Zunahme der Schilddrüsetumoren mit erhöhter Dosis in den weiblichen Ratten (Cox 1993:4, Dykstra u. Ghali 1991 zitierend).



MISDIAGNOSIS UND ANFÄLLIGKEIT ZUM CHEMISCHEN SCHADEN

Zwei bedeutende Probleme bestehen hinsichtlich der Herbizid- oder Schädlingsbekämpfungsmittelvergiftung:

1. Schädlingsbekämpfungsmittelvergiftung ist extrem problematisch, weil mild, Schädlingsbekämpfungsmittelvergiftung Symptome zu moderieren als Magen-Grippe leicht falsch diagnostiziert werden kann, Bronchitis oder Asthma (Reeves, Schafer, Hallward u. Katten 1999:17). Mein Interesse hier ist, daß einige Fälle der Grippe und anderer Ausbrüche an den lokalen Schulen dem Sprühen der Chemikalien direkt zugeschrieben werden können, und ist nicht herausgibt einfach von den regelmäßigen Kindheit ansteckungen, die wir erwarten, jedes Jahr zu sehen. Blutproben können das Vorhandensein oder das Fehlen Giftstoffen bestätigen. Sie sind eine wertvolle medizinische Allee, durch die eine Situation erklärt werden kann.

Sogar ist strenge Schädlingsbekämpfungsmittelvergiftung in den Kindern als aneurysm, Haupttrauma, zuckerkrank Azidose, strenge bakterielle Gastroenteritis, Pneumonie und Keuchhusten falsch diagnostiziert worden (Reeves, Schafer,

Hallward u. Katten 1999:17 und zitieren Solomon u. Mott 1998; Zweinerd U. Ginsburg 1988).

2. Kinder sind gegen Vergiftung als Erwachsene für eine Anzahl von Gründen viel empfindlicher:

* Sie inhalieren ein grösseres Volumen Luft in bezug auf ein ihr Körpergewicht als Erwachsene und also eine größere Dosis (NCAP 2000:12-14 empfangen, zitierend

Nrc 1993).

* sie haben eine Fläche der grösseren Haut, die zur Körpermasse proportional

ist. Dieses

bedeutet daß gleichwertige Belichtungen in den Resultaten eines Erwachsenen und des Kindes in einer grösseren Dosis für das Kind (NCAP 2000:12-14, NRC 1993 zitierend).

* Sie spielen nahe die Aufstellungsorte der Anwendung (NCAP 2000:13).

* Sie zeigen Hand-zu-Öffnung Verhalten an (NCAP 2000:12,14).

* Nervöse Systeme der Kinder sind gegen die Auswirkung der Nerv Gifte empfindlicher (NCAP 2000:12,14:4, NRC 1993 zitierend; Watanabe 1990).

* Kinder können nicht bestimmte Chemikalien effektiv entgiften (verglichen mit Erwachsenen) und also sind zur Vergiftung viel verletzbarer (NCAP 2000:12,14, NRC 1993 zitierend).

* die teilenden Zellen in den Körpern der Kinder sind gegen die Auswirkung

empfindlicher

von Krebs-verursachenden Chemikalien (NCAP 2000:12,14, NRC 1993 zitierend).

* Ihre immunen Systeme, seiend unterentwickelt, sind zu vornübergeneigter Beschädigung von der Aussetzung zu den fremden Mitteln (NCAP 2000:12,14, Repetto u. Baliga 1996 zitierend; Nrc 1993).

Und auch, in der Punktform, betreffend allgemein benutzte Schädlingsbekämpfungsmittel wie Organophosphate (OPs):

- (OP) Insektenvertilgungsmittel des Organophosphats können inhaliert werden, worauf sie schnell aufgesogen werden (NCAP 2000:11).
- OPs sind neurotoxicants und bekannt, um das Enzym acetylcholinesterase (Behörde für Umweltschutz 1995:26938) zu hemmen.
- Beweis des menschlichen und Versuchstiers besteht ", anzeigend, daß es geben kann Rest-, wenn nicht dauerhafte, Effekte der Belichtung" (die Behörde für Umweltschutz 1995, zitierend: Steenland et al. 1994; Tandon et al. 1994; Stephens an AI 1995).



<http://www.referralware.com/home.jsp/1398480610>

Sie werden durch die Niveaus der persönlichen Produktivität entsetzt, die Sie mit diesem Programm vollenden. Das heißt, gewordenenes 100% FREI ALLER SCHULD!

Gut von allen, ist dieses Programm EINFACH zu laufen und sehr, sehr lukrativ.
 Dieses Bild ANKLICKEN oder zur Web site gehen!

- OPSCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL sind in den Knochenabweichungen in den Fischen (Ewing 1999:35) impliziert worden.
- Die OPVERGIFTUNG der Kinder (einschließlich Einnahme *und* Einatmung der Chemikalien) hat ergeben das Erzeugung der zahlreichen Symptome und der Fälle einschließlich verlangsamten Puls, Lungenödem (wo einige der Kinder erforderlichen Entlüfter einige Stunden lang), Tod aus Parathionvergiftung, Stupor, Koma,

hypotonicity¹ und Muskelschwäche und irgendein muscarinic² Symptome (Schädlingsbekämpfungsmittel-Tätigkeit Netz 1999:2, Lifshitz et al. zitierend 1999:102-103).

- Die OPVERGIFTUNG der Bauernhoffamilien (nicht selbst beruflich herausgestellt, aber mit Landwirten bloß, lebend, die OPs verwendeten), in den landwirtschaftlichen Gemeinschaften in landwirtschaftlichem El-Salvador Symptome wie Gliedklammern, Kastendruck, Änderungen dargestellt in der Klärung, glaubend betäubtes und erhöhtes lacrimation –alles akute Gesundheit Effekte produziert in den Einzelpersonen mit einbezogen nicht in praktische Arbeit selbst (Schädlingsbekämpfungsmittel-Tätigkeit Netz 1999:4, Azaroff u. Neas 1999:158-164 zitierend)).
- Hauptfumigation mit OPs hat den akuten und umschaltbaren Parkinsonismus (Symptome von Krankheit Parkinson oder ein Syndrom, das Parkinson ähnelt) (Schädlingsbekämpfungsmittel-Tätigkeit Netzes 1999:4, produziert und Bhatt et al. zitiert 1999:1467-1471).
- Untersuchung an Tierenbeweis schlägt vor, daß OPSCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTELBELICHTUNG zu neurodevelopmental Effekte wie verringerte Balance führen kann und sich erhöhen, Reflexzeit und verminderte Klippe Vermeidung (das Schädlingsbekämpfungsmittel-Tätigkeit Netz 2000:2 berichtigend, Eskenazi et al. zitierend 1999:409-416).
- Berufliche Aussetzung zu OPs in China ergab Zunahmen zur Rate von Samenzellenaneuploidie (das Schädlingsbekämpfungsmittel-Tätigkeit Netz 2000:4, Padungtod et al. zitierend 1999:230-238).
- **OP Schädlingsbekämpfungsmittel (z.B. oxydemeton-Methyl-, Methyl- Parathion und methamidophos)"für die meisten den beruflichen Todesfällen und Poisonings in den VEREINIGTEN STAATEN und weltweit " verantwortlich sein** (Reeves, et al. 1999:18 und zitieren Blondell u. Dobozy 1997; Keifer U. Mahurin 1997; Moses et al. 1993, Savage et al. 1988).

¹*Hypotonia*: Verlust der muskulösen Spannkraft, Entspannung der Arterien (Stedmans medizinisches Wörterbuch 1976:683).

²*Muscarinic*: Herzhemmung, Vasodilation, Speichelabsonderung, lacrimation, Luftröhrenverengung, gastro-intestinale Anregung (Stedmans medizinisches Wörterbuch 1976:893).

Die oben genannten Informationen zeigen offenbar, daß die Zusammenfassung oder das glyphosate Herbizid extrem giftig ist. Schädlingsbekämpfungsmittel sind auch Chemikalien, die eingeschränkt werden müssen weit mehr, als sie sind im Allgemeinen. Dieses gut erforschte und Katalogisierte alleinermächtigungen der amerikanischen Daten ein vorsichtiger Bericht aller Schädlingsbekämpfungsmittel und Herbizide verwendeten in den australischen Schulen.



HINWEISE

Azaroff, L.S. U. Neas, L.M. 1999, `akute Gesundheit Effekte verband mit berufsfremder Schädlingsbekämpfungsmittelbelichtung in landwirtschaftlichem El-Salvador ', *Klimaforschung* (Abschnitt A), 80(2), Februar.

Bhatt, M.H. et al. 1999, `akut und umschaltbarer Parkinsonismus wegen der Organophosphatschädlingsbekämpfungsmittelintoxikation: fünf Schachteln, *Neurologie*, 52(7), April 22.

Blondell, J. U. Dobozy, V.A. 1997, `Bericht von Chlorpyrifosvergiftung Daten ', Januar 1997 von Protokoll, von Büro der Verhinderung, von Schädlingsbekämpfungsmitteln und von giftigen Substanzen, US EPA, Washington, DC, USA.

Cox, C. 1993, `Biotechnologie und landwirtschaftlicher Schädlingsbekämpfungsmittel-Gebrauch: Eine Interaktion zwischen Genen und Giften, *Journal der*

Schädlingsbekämpfungsmittel-Verbesserung, Vol. 13, Nr. 3 (Fall), NCAP, PO Kasten 1393, Eugene ODER 97440, USA.

Cox, C. 1998, ' Jimmy- und Jane's- Tag: eine vorbeugende Geschichte ', *im Journal der Schädlingsbekämpfungsmittel-Verbesserung*, Sommer 1998 –Vol. 18, Nr. 2, Nordwestkoalition für Alternativen nach Schädlingsbekämpfungsmittel, PO Kasten Eugene 1393 ODER 97440-1393 USA (www.pesticide.org).

Dykstra, W. U. Ghali, G.Z.1991, ' zweite Gleicher Bericht vom glyphosate. Protokoll zu R. Taylor und L. Rossi ', US EPA Büro der Schädlingsbekämpfungsmittel und giftige Substanzen, Gesundheit Effekt-Abteilung, Washington, DC.

Bundesregister der Behörde- für Umweltschutz1995, schlug ' Richtlinien für Neurotoxicity Risikobeurteilung vor ', (Teil II), Vol. 63, Nr.. 93.

Eskenazi, B. et al. 1999, ' Aussetzungen der Kinder zu den Organophosphatschädlingsbekämpfungsmitteln und ihrer möglichen nachteiligen Gesundheit Effekte, *Klimagesundheit Perspektiven*, 107 (3), Juni.

Ewing, R.D. 1999, *Abnehmende Wirtschaftserträge: Lachs-Abnahme und Schädlingsbekämpfungsmittel*, Oregon Schädlingsbekämpfungsmittel-Ausbildung Netz.

Keifer, M.C. U. Mahurin, R.K. 1997, ' chronische neurologische Effekte von der Schädlingsbekämpfungsmittelüberbelichtung ', *Occup. Med.: Zustand der kunst-Berichte*, 12:291-304.

Kohl, et al. 1995, ' Mutagenicity- Prüfung von neun Herbiziden und die Schädlingsbekämpfungsmittel, die z.Z. in der Landwirtschaft ' benutzt werden, *umgeben. Mol. Mutagen.* 25:148-153.

Lifshitz, M. et al. 1999, ' Carbaminat und Organophosphatvergiftung in den jungen Kindern ', *pädiatrische Dringlichkeitsobacht* 15(2), April.

Moses, M., Johnson, E.S., Zorn, W.K., Burse, V.W., Horstman, S.F., Jackson, R.J., Lewis, R.G., Maddy, K.T., McConnell, R., Meggs, W.J. und Zahm, S.H. 1993, ' Klimabiligkeit und Schadlingsbekampfungsmittelbelichtung ', *Toxicol. Indust. Gesundheit*, 9:913-959.

NCAP (Nordwestkoalition für Alternativen zu den Schädlingsbekämpfungsmitteln) 1998, *schlechteste gehaltene Geheimnisse: Giftige träge Bestandteile in den Schädlingsbekämpfungsmitteln*, Nordwestkoalition für Alternativen nach Schädlingsbekämpfungsmittel, PO Kasten Eugene 1393 ODER 97440-1393 USA (www.pesticide.org).

NCAP (Nordwestkoalition für Alternativen zu den Schädlingsbekämpfungsmitteln) 2000, *undenkbare Gefahr: Wie Kinder herausgestellt und geschädigt werden, wann Schädlingsbekämpfungsmittel an der Schule*, Nordwestkoalition für Alternativen nach Schädlingsbekämpfungsmittel, PO Kasten Eugene 1393 ODER 97440-1393 USA *benutzt werden* (www.pesticide.org).

NCAP (Nordwestkoalition für Alternativen zu den Schädlingsbekämpfungsmitteln) 2000a, *unbeabsichtigte Unfall: Fünf Kinder deren Leben profund von Pesticide Exposures an der Schule*, Nordwestkoalition für Alternativen zu den Schädlingsbekämpfungsmitteln, PO Kasten Eugene 1393 *beeinflusst wurden* ODER 97440-1393 USA (www.pesticide.org).

Nrc 1993, *Schädlingsbekämpfungsmittel in den Diäten der Kinder und Kinder*, nationaler Forschung Rat, nationale Akademie-Press, Washington, DC.

Padungtod, C. et al. 1999, ' Samenzellenaneuploidie unter chinesischen Schadlingsbekampfungsmittelarbeitern: durch die FISCH-Methode zählen ', *amerikanisches Journal industrieller Medizin*, 36:2, August.

Schädlingsbekämpfungsmittel-Tätigkeit Netz (Nordamerika) 1999, *Pesticide Forschung Updates*, Oktober, Nr. 1.

Schädlingsbekämpfungsmittel-Tätigkeit Netz (Nordamerika) 2000, *Pesticide Forschung Updates*, Februar, Nr. 2.

Rank, et al. 1993, ' Genotoxicityprüfung der Herbizid Zusammenfassung und sein Aktivsubstanz glyphosate Isopropylamin mit dem Mäuseknochenmark Micronucleustest- ', *Salmonellen* Mutagenicitytest und *Lauch* anaphase-telophase Test, *Veränderung-Forschung* 300:29-36.

Reeves, M., Schafer, K., Hallward, K. u. Katten, A. 1999, *Felder des Gifts: Kalifornien Landarbeiter und Schädlingsbekämpfungsmittel*, Schädlingsbekämpfungsmittel-Tätigkeit Netz-Nordamerika regionale Mitte, Kalifornien landwirtschaftliche Rechtshilfe-Grundlage, vereinigten Landarbeiter von Amerika und Kalifornier für Schädlingsbekämpfungsmittel-Verbesserung (Verleger).

Repetto u. Baliga 1996, *Schädlingsbekämpfungsmittel und das immune System*, Weltbetriebsmittel Institut, Washington, DC (März).



Riley, B. U. Cox, C. 1999, *Weise Der Natur Landschaftlich verschönernd: Verwenden der natürlichen Landschaftsgestaltung, zum des Herbizid-Gebrauches zu verringern*, NCAP, PO des Kastens Eugene 1393 ODER 97440-1393 USA (www.pesticide.org).

Savage, E.p., Keefe, T.J. U. Mounce, L.M. 1988, ' chronische neurologische Folgeerscheinungen von der akuten Organophosphatvergiftung ', *Bogen. Umgeben. Gesundheit*, 43:38-45.

Sawada, Y.Y., et al. 1988, ` wahrscheinliche Giftigkeit vom oberflächenaktiven Mittel im kommerziellen Herbizid, das glyphosate ', *Lancet*, 1(8580):299 enthält.

Solomon, G.M. U. Mott, L.M. 1998, *Mühe Auf Dem Bauernhof: Mit Schädlingsbekämpfungsmitteln In den Landwirtschaftlichen Gemeinschaften Aufwachsen*, Naturresource-Verteidigungsrat, New York, NY, USA.

Steenland, K; Jenkins, B; Ames, R.G.; O'Malley, M; Chrislip, D; Russo, J. 1994, ` chronische neurologische Folgeerscheinungen zur Organophosphatschädlingsbekämpfungsmittelvergiftung ', *Am. Journal-öffentliches Gesundheitswesen*, 84:731-736.

Stedmans medizinisches Wörterbuch 1976, ` Hypotonia ', *Stedmans im medizinischen Wörterbuch*, 23rd Edn, Williams & Wilkins Company, Baltimore Md USA.

Stephens, R; Sprugeon, A; Calvert, I.A.; Strand, J; Steuer, L.S. Berry, H; Harrington, J.M. 1995, ` neurophysiologische Effekte von der langfristigen Belastung durch Organophosphate im Schafbad ', *der Lancet* 345:1135-1139.

Talbot, A.R. 1991, ` akute Vergiftung mit einem Glyphosatetensid Herbizid (Zusammenfassung '): Ein Bericht von 93 Schachteln, *menschliches Exp. Toxicol.* 10:1-8).

Tandon, P; Padilla, S; Barone, S; Papst, C.N.; Tilson, H.A. 1994, ` Fenthion produziert eine hartnäckige Abnahme an der muscarinic Empfängerfunktion in der Erwachsenenratteretina ', *Toxicol Appl Pharmacol*, 125:271-280.

Tominack, R.L. 1991, ` Taiwan nationale Gift-Mitteübersicht von Glyphosatetensid Herbizid ingestions', *Clin. Toxicol.* 29(1):91-109.

Tortensson, N.T.L., Lundgren, L.N. und Stenstrom, J. 1989, ` Einfluß des Klimas und der edaphic Faktoren auf persistence von glyphosate und 2,4-D im Waldboden, *Ecotoxicol. Umgeben. Sicherheit* 18:230-239.

Tortora, G.J., Funke, B.R. U. Fall, C.L. 1995, *Mikrobiologie –überbrücken eine Einleitung*, Ausgabe ^{des Th} 5, Benjamin/Cummings Publishing Company, Inc., 390 Allee.

US EPA Büro des Schädlingsbekämpfungsmittels programmiert 1986, *Anleitung für das reregistration der Schädlingsbekämpfungsmittelprodukte, die glyphosate als die Aktivsubstanz*, Washington, DC *enthalten*. (Juni).

US EPA 1990-1, *berufsfremder Schädlingsbekämpfungsmittelbelichtung Studie (NOPES) Abschlußbericht*, EPA Büro der Forschung und Entwicklung, Washington, DC (März).

US EPA 1993-2, ` Wissenschaft Kapitel für Ausrichtung Eignungsdokument für glyphosate ', EPA ökologische Effekte breiten sich, Washington, DC aus (Mai 1).

US EPA 1994, ` Reregistration Eignungentscheidung (ROT): Oryzalin ', Büro der Verhinderung, Schädlingsbekämpfungsmittel und giftige Substanzen, Washington, DC (September).

US EPA 1999-1, Protokoll: ` Büro des Schädlingsbekämpfungsmittels programmiert Liste der Chemikalien, die für krebserzeugendes Potential ', Büro der Verhinderung, Schädlingsbekämpfungsmittel und giftige Substanzen, Washington, DC (August) ausgewertet werden.



Vigfusson u. Vyse 1980, ` der Effekt der Schädlingsbekämpfungsmittel Dexon, Captan und Zusammenfassung auf Schwester ChromatidIST in den menschlichen Lymphozyten in vitro ', *Veränderung-Forschung* 79:53-57 wert.

Watanabe, et al., 1990, ` plazentare und Blut-Hirn-Schranke Übertragung den prenatalen und postnatalen Belastungen durch neuroactive Drogen folgend: Verhältnis zum Fachkoeffizienten und Verhaltensteratogenesen, *Toxicol. Appl. Pharmacol.* , 105(1):66-77.

Williams u. Adler 1979, ` Ausdauer von dichlobenil in einem sandigen Boden und Effekte der Überreste auf Betriebswachstum ', *Unkraut Res*, 19:315-319.

Weltgesundheitsorganisation 1994, *Glyphosate*, Klimagesundheit Kriterien # 159, Nationen Klima-Programm, Genf, Die Schweiz.

Zweiner, R. u. Ginsburg, C. 1988, ` Organophosphat- und Carbaminatvergiftung in den Kindern und Kinder ', *Kinderheilkunde* 81:121-126.